



## Protokoll zur 2. Pfarrgemeinderatssitzung

Datum: Montag, 7. März 2022  
Zeit: 19:00 Uhr  
Ort: virtuell via ZOOM  
Art: öffentlich

Protokoll: Susen Griemens

Anwesend: Christian Demski, Lars Ellebracht, Susen Griemens, Jasmin Hinzmann, Ulrich Hütte,  
Tobias Klutz, Pastor Martin Koopmann, Christoph Lindemann, Pfarrer Ingo Mattauch, Susanne  
Nocke,

Ines Rocha Vogel, Michael Rüsing, Tobias Schößler, Christina Sieweke,  
Marek Tilgner, Achim Vogt, Kai Wiesweg, Sabine Wiesweg

Gäste: Irmgard Bradel, Hildegard Högner-Gierszal, Melanie Malitius, Rita Osowski, Maria Werder

---

### I. Begrüßung & geistlicher Impuls

Michael Rüsing begrüßt alle Teilnehmenden und Gäste. Susen Griemens bringt einen geistlichen Impuls aus „Kirche im WDR“ ein.

### II. Protokoll & Tagesordnung

Das Protokoll wird genehmigt. Unter dem Punkt IX. Sonstiges werden die Punkte Ehrenamtstag, Beschluss des Kirchenvorstands zu „Out in Church“ und Taufbeauftragung ergänzt.

### III. Ehrenamtlicher Beerdigungsdienst (Melanie Malitius vom Bistum Essen, Rita Osowski als tätige Ehrenamtliche)

Den ehrenamtlichen Beerdigungsdienst gibt es seit 2014. 2019 wurde dann das Zukunftsbildprojekt „ehrenamtlicher Beerdigungsdienst“ ins Leben gerufen, hier geht es vor allem um die Begleitung der Ehrenamtlichen. Alle Ehrenamtlichen bekommen eine vielfältige, fundierte Ausbildung, die auf die Aufgaben des Dienstes entsprechend vorbereitet.

Melanie Malitius und Andrea Schlüter betreuen dann die Ehrenamtlichen bei ihren Aufgaben, bereiten Fachtagungen, Veranstaltungen und Auszeiten vor und geben kontinuierliche neue Impulse für die Ausübung des Amtes.

Die Beauftragung von geeigneten Ehrenamtlichen obliegt dem Pfarrgemeinderat. Hierbei wird geraten, auch in den Sitzungen Gespräche zu führen und interessierte, geeignete Menschen näher kennenzulernen.

Rita Osowski berichtet von ihrer Tätigkeit, sie wurde bereits 2014 im ersten Kurs ausgebildet. Im Rahmen des sechs- bis neunmonatigen Kurses lernt man unter anderem, die Kondolenzgespräche zu führen, auf die Bedürfnisse der Hinterbliebenen und der Verstorbenen einzugehen und Selbstbewusstsein für die Begleitung am Grab zu entwickeln.

Pfarrer Ingo Mattauch fragt, wie man Ehrenamtliche für diesen Dienst gewinnen kann. Rita Osowski berichtet, dass vor einiger Zeit in ihrer Pfarrei bzw. im Bistum ein Flyer entwickelt wurde. Generell braucht es natürlich ein eigenes, individuelles Interesse bei den Menschen. Vor allem in Zeiten der Pandemie ist dies schwierig, obgleich dieser Dienst und die damit verbundene Empathie für die Hinterbliebenen sehr wichtig ist und in Zukunft noch wichtiger wird.

Melanie Malitius rät, gezielt Menschen anzusprechen, die geeignet für diese Aufgabe erscheinen.

Für das Pastoralteam wird geraten, die Ehrenamtlichen aktiv ins Geschehen mit einzubeziehen und Präferenzen zu berücksichtigen.

Häufig ziehen mehr Freiwillige nach, wenn es bereits Ehrenamtliche gibt, die den Dienst gerne und gut übernehmen.

Michael Rüsing fragt, wann der beste Zeitpunkt dafür ist, die Gemeinde über die Neuerung zu informieren.

Rita Osowski berichtet, dass direkt zu Beginn des Kurses im Pfarrbrief über die Ausbildung informiert wurde. Als der Kurs abgeschlossen wurde und die offizielle Beauftragung des Bischofs erfolgt ist, wurde auch noch einmal in der Pfarrei feierlich beauftragt. Sie empfiehlt, einen Mentor aus dem Pastoralteam für die Ehrenamtlichen einzusetzen. Pfarrer Ingo Mattauch trägt bei, dass dieses Mentoring gewährleistet wäre.

Kai Wiesweg fragt, wie zeitlich intensiv und regelmäßig die Ausbildung stattfindet. Rita Osowski und Melanie Malitius berichten, dass der Kurs in mehrere Module aufgeteilt ist: zu Beginn findet ein dreitägiges, zusammenhängendes Treffen statt, im Anschluss sind in der Regel zwei Tage im Monat eingeplant. Aktuell dauern die Kurse sechs Monate.

Pfarrer Ingo Mattauch berichtet, dass vor allem donnerstags und freitags in der Pfarrei beerdigt wird, hier wäre eine gewisse Flexibilität also von Vorteil. Es besteht die Überlegung, die Pfarrei bereits vor Beginn eventueller Kurse über den möglichen Einsatz ehrenamtlicher Beerdigungsleiter\*innen zu informieren. Hier können eventuell auch Freiwillige gewonnen, vor allem aber auch Vorbehalten entgegengewirkt werden. Besonders hervorzuheben ist, dass Ehrenamtliche, im Gegensatz zu Hauptamtlichen, häufig die Möglichkeit haben, sich intensiv vorzubereiten und sich mehr Zeit für die Menschen zu nehmen.

Melanie Malitius schlägt vor, das Thema mit in ein Team in pastoralen Handlungsfeldern zu nehmen, damit es weiter besprochen und verfolgt wird.

#### IV. Teams in pastoralen Handlungsfeldern

Michael Rüsing berichtet, dass künftig die Zusammenarbeit in den Teams über die Pfarrei-Cloud möglich sein wird, entsprechende Zugriffe wurden über Monika Lux veranlasst.

Er gibt den bereits bestehenden Teams weiterhin mit, dass die Arbeit des Teams im Formular zu den Leitlinien kurz dargestellt werden muss. Das Formular wird nochmals an den Verteiler geschickt.

Aktuell existieren folgende Teams:

- Team Diversität
- Team Ehrenamt
- Team Kommunikation
- Team Liturgie
- Team Gabenzaun/Projektteam Ukrainegeflüchtete
- Gemeindeteam St. Hedwig
- Gemeindeteam St. Johann Baptist
- Gemeindeteam St. Elisabeth
- Gemeindeteam St. Nikolaus/Schutzengel
- Gemeindeteam St. Joseph

Folgende Teams sind möglicherweise zu gründen:

- Team ehrenamtlicher Beerdigungsdienst/andere Dienste
- Team Messdiener Gesamtpfarrei
- Team Jugend
- Team Vernetzung mit Schulen und Kindergärten
- Team Caritas

Die zu gründenden Teams sollen im Pastoralteam besprochen werden.

Die Berichte der Teams Liturgie und St. Johann Baptist wurden im Vorfeld verschickt, hier gab es keine Rückfragen. Michael Rüsing regt an, dass jedes Team mindestens einen lesenden/schreibenden Zugang für das Kalendersystem (KaPlan) der Pfarrei erhält, um entsprechende Informationen frühzeitig zu bekommen und weitertragen zu können.

#### V. Fastenaktionen von Misereor (SoliBrot und CoffeeStop)

Im letzten Jahr wurden die SoliBrote am Palmsonntag ausgegeben, dies wurde als guter Zeitpunkt empfunden. Susanne Nocke konnte mit der Bäckerei König eine grundsätzliche Einigung für die Bestellungen erzielen, der Preis des letzten Jahres kann hier sogar unterboten werden.

Für die Ausgabe am Palmsonntag in diesem Jahr (10. April) gibt es keine Einwände.

Auch in diesem Jahr soll der Großteil der Brote wieder vorbestellt werden, in jeder Kirche soll zusätzlich ein kleiner Puffer eingeplant werden. Michael Rüsing teilt das Anmeldeformular für alle Kirchen und kümmert sich um die Bestellung der Tüten.

Die CoffeeStop-Aktion kann an den einzelnen Kirchen von verschiedenen Gruppierungen an verschiedenen Terminen übernommen werden, wird aber nicht an allen Kirchtürmen durchgeführt.

#### VI. Vorschlag des Teams Liturgie zu Fronleichnam

Die Idee des Teams Liturgie wurde im Vorfeld an alle Pfarrgemeinderatsmitglieder verschickt. Bei den Überlegungen war der Termin laut dem KaPlan-System frei. Allerdings hat sich nun herausgestellt, dass eine langjährige Tradition aus St. Elisabeth, ein ökumenischer Open Air Gottesdienst, dort stattfindet, sodass der Termin um eine Woche (auf den 12. Juni) vorverlegt wird.

Auch über die Uhrzeit kann noch gesprochen werden, 9:30 Uhr ist der aktuelle Vorschlag.

Es werden Argumente für die verschiedenen Daten sowie für und gegen eine Prozession ausgetauscht. Auch die Möglichkeit bzw. Ideen, verschiedener dezentraler Angebote sowie die Optionen auf Bistumsebene werden vorgestellt.

Die entsprechenden Abstimmungen werden tabellarisch dargestellt.

Zentrale Hl. Messe ohne Prozession	Zentrale Hl. Messe mit Prozession	Enthaltung
6	6	4

Aufgrund des uneindeutigen Ergebnisses werden noch einmal die Optionen diskutiert. Denkbar wäre auch ein dezentrales Pilgerwegangebot hin zum zentralen Gottesdienstort. Hier wäre jedoch wichtig, den Weg auch entsprechend auszugestalten.

Die Idee eines zentralen Gottesdienstes mit dezentralen Pilgerwegen dorthin wird schließlich nach weiterer Diskussion angenommen.

Durchführung vor Fronleichnam (12. Juni)	Durchführung an Fronleichnam (16. Juni)	Enthaltung
3	9	4

Als Uhrzeit wird 11:30 Uhr angenommen.

Als Veranstaltungsort wird der Katernberger Markt präferiert. Eine mögliche Begegnung danach wird geprüft.

## VII. Termine

### Pfarreigeburtstag

Als Regeltermin wird der zweite Sonntag nach den Sommerferien, in diesem Jahr der 21. August, vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird angenommen.

### Gemeinsame Sitzung/Klausurtagung von PGR, KV und Pastoralteam

Laut der Satzung muss zwei Mal im Jahr eine Sitzung gemeinsam mit dem Kirchenvorstand stattfinden, einmal davon zusätzlich mit dem Pastoralteam.

Als Termin wird der 4. Juni (Samstag vor Pfingsten) vorgeschlagen. Der Ort steht noch nicht fest, es gibt aktuell mehrere Optionen in den Stadtteilen.

## VIII. Benennung von zwei Vertreter\*innen für das Kuratorium der KiTas

Sabine Wiesweg und Christina Sieweke werden benannt.

## IX. Sonstiges

### Ehrenamtstag

Der Tag der Ehrenamtlichen soll am 7. Mai stattfinden, weitere Details sind jedoch noch nicht bekannt.

### Beschluss des Kirchenvorstands zu „Out in Church“

Der Kirchenvorstand hat den Beschluss gefasst, zu versichern, „dass er bei Beschäftigten der Kirchengemeinde keine arbeits- beziehungsweise disziplinarrechtlichen Maßnahmen ergreifen wird, wenn Tatsachen bezüglich einer\*s Beschäftigten bekannt werden, die die persönliche Lebensführung hinsichtlich Partnerschaften, die sexuelle Orientierung oder die geschlechtliche Identität einer\*s Einzelnen betreffen.“ Der Pfarrgemeinderat bekräftigt dies einstimmig und begründet zusätzlich das Team Diversität.

### Taufbeauftragung

Für zwei Vertreterinnen (Natalia Charnichenka und Eva Jansen) aus dem Pastoralteam wird es die Beauftragung für die Spendung der Taufe durch den Bischof geben.

### Gemeinsam Gemeinschaft

Susanne Nocke gibt einen kurzen Rückblick zum ersten Treffen, es wird noch einmal zum Projekt eingeladen. Vor allem Sorgen und Bedenken zur künftigen Entwicklung der Pfarrei wurden thematisiert, hier soll der Austausch weiter gefördert werden.

---

### Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 28. April um 19 Uhr statt.

Die zugehörige Vorstandssitzung findet am 20. April um 17 Uhr statt.